



Akte des HI.Stuhls - ASIEN/KOREA - Weihbischof von Suwon ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Benedikt XVI, hat am 7. Februar 2011 den bisherigen Professor und Leiter des Zentrums für Akademische Forschung in Suwon Pfarrer Linus Lee Seong-hyo zum Weihbischof der Diözese Suwon (Korea) ernannt und ihm den Titularsitz Torre di Tamalleno verliehen.

Linus Lee Seong-hyo wurde am 6. Juli 1957 in Gi-dong Paldal-gu, Suwon-si, Kyonggi-do, Diözese di Suwon (damals Erzdiözese Seoul) geboren. Er studierte an der Universität Ajou, an der Seoul National University und erwarb einen MA in Electronics; danach besuchte er das Große Seminar in Suwon; das Große Seminar in Trier, Deutschland (1987-1992); und schließlich die Katholische Universität Paris (1993-2001), wo er ein Doktorat im Fach Theologie machte. Am 9. April 1992 wurde er zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe hatte er folgende Ämter inne: 1992-1993: Vikar in Ho-gye; 1993-2001: Studium für das Doktorat in Frankreich; 2001-2003: Pfarrer in Osan, gleichzeitig beigeordneter Professor an der Katholischen Universität (Großes Seminar) in Suwon; seit 2003: Professor an der genannten Universität und Leiter der Pastoralabteilung derselben (2004-2006); 2006-2008: Dekan der Abteilung für akademische Angelegenheiten an derselben Universität; seit Dal 2008: Verleger der Diplomarbeiten der Korean Theological Association. (SL) (Agenzia Fides 7/02/2011)